

1. Begriff

Das PSD FestGeld ist ein Termineinlagenkonto, bei dem ein fester Zinssatz für eine vereinbarte Laufzeit gezahlt wird. Der Anlagebetrag wird zu Vertragsbeginn vereinbart und eingezahlt. Der Mindestbetrag für die PSD FestGeld-Einlage beträgt 10.000 Euro. Der Mindestbetrag für die PSD FestGeld-Einlage beträgt in Verbindung mit der PSD KombiAnlage 5.000 Euro.

2. Verzinsung

Der Zinssatz wird von der PSD Bank nach Marktlage festgesetzt. Der vereinbarte Zinssatz wird für die vereinbarte Laufzeit gewährt. Die Zinserträge unterliegen der Einkommensteuer. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde oder seinen steuerlichen Berater wenden. Es gibt keinen Leistungsvorbehalt, es sei denn, dieser ist ausdrücklich vereinbart. Die Zinskapitalisierung erfolgt jährlich zum 31.12. auf den Anlagebetrag. Die Auszahlung des Anlagebetrags inklusive der Zinsgutschriften erfolgt am Ende des Anlagezeitraums.

3. Aufstockung / Teilrückzahlung

Verfügungen und Zuzahlungen sind während des gesamten Anlagezeitraumes ausgeschlossen.

4. Einziehungsaufträge

Bei allen Einziehungsaufträgen mit der Gläubigeridentifikationsnummer der Bank beträgt die Frist für die Vorabankündigung 1 Geschäftstag.

5. Prolongation

Eine Prolongation ist nicht möglich.

6. Kündigung

PSD FestGeld-Einlagen sind während der Laufzeit unkündbar. Während der vereinbarten Laufzeit ist eine Rückzahlung ausgeschlossen.

7. Anlagebestätigung und Kontoauszüge

Unmittelbar nach jeder Kontoveränderung wird eine schriftliche Bestätigung bzw. ein Kontoauszug zugestellt.

8. Ergänzungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Banken) der Bank, die Sonderbedingungen für die jeweils in Anspruch genommenen Leistungen und das Preisverzeichnis Ihrer PSD Bank. Sie sind in den Geschäftsräumen der Bank und im Internet unter www.psdbank-ht.de einzusehen. Bei Einrichtung der Geschäftsbeziehung werden die AGB und Sonderbedingungen ausgehändigt. Danach werden sie auf Wunsch übersandt.

